

Protokoll der 1. Sitzung des Verwaltungsausschusses 2015/16

08.06.2015

Tagesordnung

1. Regularia
 - 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.2 Wahl einer/s Schriftführer_in
 - 1.3 Wahl einer/s Vorsitzenden
 - 1.4 Wahl einer/s stellv. Vorsitzenden
2. Diskussion/Beschlussfassung über vorliegende Anträge
3. Verschiedenes

Raphael Heitmann als Vertreter des Präsidiums des Studierendenparlaments eröffnet die Sitzung um 10:17.

1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Anwesend: Patrick Bussmann, Florian Hustede, Tobias Postels, Stefan Kühnapfel, Katharina Corleis, Marvin Claaßen, Haiko Meents, Raphael Heitmann (konst.)

Nicht anwesend: Sara Rihl

Das Präsidium des Studierendenparlaments, vertreten durch Raphael Heitmann, stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

1.2 Wahl einer/s Schriftführer_in

Haiko Meents wird zum Schriftführer gewählt. 7 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

1.3 Wahl einer/s Vorsitzenden

Florian Hustede wird zum Vorsitzenden gewählt. 6 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung.

1.4 Wahl einer/s stellv. Vorsitzenden

Tobias Postels wird zum stellv. Vorsitzenden gewählt. 7 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

2. Diskussion/Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Es liegt ein Antrag vor über die Einberufung des Studierendenparlaments für die 26. Kalenderwoche. Zur weiteren Erklärung des Tagesordnungspunkts: Der Tagesordnungsvorschlag der Sitzung sieht die erste sowie die zweite Lesung des Nachtragshaushalts 2015 vor.

Katharina: Bedenken, dass erste und zweite Lesung des Nachtragshaushalts in einer Sitzung stattfinden sollen. Das verhindert eine konstruktive Diskussion aufgrund der nicht ausreichenden Zeit zwischen den Lesungen.

Raphael: Heute werden schon alle Unterlagen bezüglich des Haushalts versendet (*Anm. d. Protokollanten: Der Haushalt ist in den Sitzungsunterlagen des Studierendenparlaments zu finden*).

Florian: BIS-Saal steht nur in der 26. Kalenderwoche zur Verfügung. Verstehe die Bedenken aber zur 1. Und 2. Lesung.

Stefan: Es geht prinzipiell darum, dass möglichst schnell der Haushalt durchkommt. Formal ist es korrekt, die erste und zweite Lesung in einer Sitzung stattfinden zu lassen. Jedoch geht der inhaltliche Gehalt der Regelung bei diesem Vorgehen verloren. Das Parlament hat nun wenig Chancen, sich den Haushalt genau anzuschauen.

Florian: Es gibt einen einstimmigen Beschluss vom Haushaltsausschuss, inhaltlich sowie rechnerisch.

Katharina: Inhaltlich gab es offene Fragen. Das Studierendenparlament sollte mitdiskutieren können.

Tobias: Stimme Katharina zu. Studierendenparlament hat das Recht auf eine Prüfung.

Stefan: Ich sehe die Notwendigkeit für die Regierungskoalition, die erste und zweite Lesung möglichst schnell abzuhalten. Das ist eine pragmatische Lösung, die dennoch in dieser Form nicht üblich ist.

Marvin: Der Antragsvorschlag, wie er hier vorliegt, ist momentan die einzige Lösung.

Haiko: Wir wissen, dass dieses Vorgehen im Grunde scheiße ist, jedoch wird dieser Nachtragshaushalt benötigt, um vernünftige AStA-Arbeit zu machen. Die Unterlagen zum Haushalt werden aber heute hochgeladen. Damit wird keine Diskussion über diesen verhindert, sondern ab heute ermöglicht.

Patrick: Der Haushaltsausschuss soll die großen Brocken diskutieren, was passiert ist.

Katharina: Wichtige Fragen können erst in der ersten Lesung besprochen werden. Der Sinn einer zweiten Lesung geht verloren in Bezug auf Fragen, die nach der ersten entstehen. Eine Idee wäre, nach der ersten Lesung eine längere Sitzungspause durchzuführen. In der Zukunft sollte das allerdings anders gehandhabt werden.

Florian: Termin wird um 16 Uhr sein. Die Bedenken sind klar und nachvollziehbar.

Auf folgende Empfehlung einigte sich der Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss gibt zu bedenken, dass die erste und zweite Lesung eines Nachtragshaushalts grundsätzlich nicht in einer Sitzung des Studierendenparlaments stattfinden sollte.

3. Verschiedenes

Anm. d. Protokollanten: Im Folgenden wurde das Thema Seti-Kommission besprochen. Dieser Tagesordnungspunkt findet sich ebenfalls auf dem Tagesordnungsvorschlag der Einladung zur nächsten Sitzung des Studierendenparlaments.

Florian: Wir brauchen einen zweiten Termin für die Vorstellungsrunde. Es ist notwendig, dies möglichst schnell zu tun.

Als Termin für die zweite Sitzung des Verwaltungsausschusses wird der 23.06. 10:00 Uhr festgelegt. Florian bedankt sich bei allen Teilnehmenden für die Mitarbeit.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 11:24.